

Kreative Köpfe 2014: Sieger in der Region Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen ausgezeichnet

„Tintenkiller“ nicht zu toppen

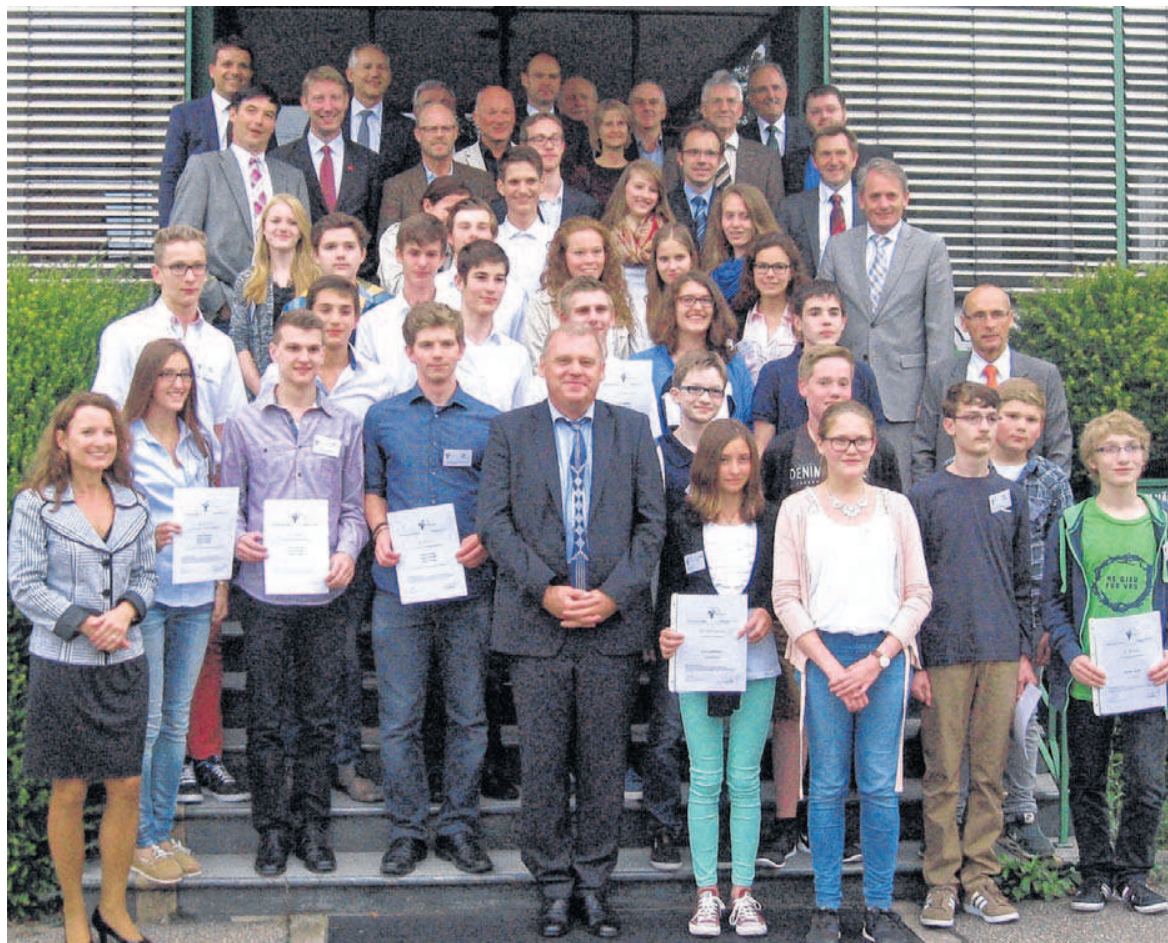
DISTELHAUSEN. Bereits zum achten Mal wurden am Donnerstagnachmittag in der Alten Füllerei in Distelhausen die Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim ausgezeichnet. Von den im März in Tauberbischofsheim vorgestellten Projekten der Schüler wurden nun 18 ausgezeichnet. Den ersten Platz in dieser Kategorie belegten in diesem Jahr Lars Uihlein, David Burger und Karl-Philipp Wachter Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim mit ihrem Projekt „Tintenkiller ökologisch und nachfüllbar“. Der Schulpreis ging an das Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim für das herausragende Engagement und die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen. Für die musikalische Umrahmung der Preisverleihung sorgten „Trainstop 55“.

Brauereigeschäftsführer Achim Kalweit sagte, dass die „Kreativen Köpfe“ in der Alten Füllerei schon so etwas wie ein Familientreffen seien, bei dem die kreativen Ideen präsentiert werden. Alle, die zur Prämierung anwesend seien können stolz auf sich sein. Man sehe die Mühe und Arbeit, die die Schüler in ihre Projekte gesteckt haben.

Der gute Geist des Wettbewerbes ist die gute Idee, so Bürgermeister Wolfgang Vockel. „Wir, die Förderer der Kreativen Köpfe, wünschen sich für die Zukunft auch weitere Unternehmen, die gerne bei uns mitmachen wollen.“

Der Juryvorsitzende Professor Dr. Peter Gschwendner stellte alle Projekte der Kreativen Köpfe 2014 noch einmal vor.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz ließ die Kreativen Köpfe 2014 noch einmal Revue passieren. Von März bis Juni 2014 wurden die Projekte der Schüler bei den unterstützenden Firmen durchgeführt. Nach dem Präsentationstraining im



Die Kreativen Köpfe 2014 mit den Förderern und Unterstützern, dem Juryvorsitzenden Professor Dr. Peter Schwendner und Projektleiterin Iris Lange-Schmalz.

BILD: UWE BÜTTNER

Mathias-Grünewald-Gymnasium fand schließlich am 27. und 28. Juni die Jurysitzung bei der Firma VS in Tauberbischofsheim statt. Bei den vielen tollen eingereichten Ideen hatte es die Jury diesmal schwer. 42 Kreative Köpfe traten in die faszinierende Welt der Ideen ein – 18 Projekte konnten schließlich prämiert werden (siehe Infokasten). Mit dem Zitat von Neil Armstrong „Große Gedanken brauchen nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell“ ende-

te die Präsentation der Projektleiterin.

Im Anschluss wurde die Preise an die Kreativen Köpfe durch Vertreter der unterstützenden Firmen, in denen die Projekte durchgeführt wurden übergeben.

Der Schulpreis wurde durch Sparkassenvorstand Wolfgang Reiner an den Direktor des Matthias-Grünewald-Gymnasiums, Josef Münster und den betreuenden Lehrer Eberhard Rödl übergeben. Beide

freuten sich über den Schulpreis. Beim Matthias-Grünewald-Gymnasium hatten es auch zehn Projekte in die Endrunde bei den Kreativen Köpfen geschafft. Projektleiterin Iris Lange-Schmalz bedankte sich bei allen Mitwirkenden der Kreativen Köpfe für ihre tatkräftige Unterstützung. Um zu zeigen, wie viele Menschen hinter dem Projekt stehen, ließ sie alle einmal auf die Bühne kommen – eine beeindruckende Anzahl von Menschen. ubü